

**Ordnung der Universität Trier  
für die Prüfung  
im Bachelorstudiengang Angewandte  
Humangeographie (Nebenfach)**

**Vom 23. Juli 2010**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, geändert durch das Universitätsmedizin-gesetz vom 10. September 2008 (GVBl. S. 205), hat der Fachbereichsrat des Fachbe-reichs VI der Universität Trier am 13. Januar 2010 die folgende Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Hu-mangeographie beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissen-schaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 30. Juni 2010, Az: 9526 Tgb. Nr.: 707/10, ge-nehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich, akademischer Grad
- § 2 Gliederung und Profil des Studiums
- § 3 Studienumfang, Module
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 6 Modulprüfungen
- § 7 Mündliche Prüfungen
- § 8 Schriftliche Prüfungen
- § 9 Praktische Prüfungen
- § 10 Zeugnis
- § 11 In-Kraft-Treten

Anhang: Modulplan

**§ 1 Geltungsbereich, akademischer Grad**

(1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Angewandte Humangeographie (Nebenfach) des Fachbereichs VI mit den Studienrichtungen „I: Freizeit und Tourismus“ und „II: Räumliche Planung und Entwicklung“ auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Universität Trier. (2) Der akademische Grad richtet sich nach dem gewählten Hauptfach. Die Bachelorarbeit ist in dem gewählten Hauptfach zu schreiben.

**§ 2 Gliederung und Profil des Studiums**

Der Bachelorstudiengang Angewandte Humangeographie wird als Nebenfach angeboten mit den Studienrichtungen „I: Freizeit und Tourismus“ und „II: Räumliche Planung und Entwicklung“.

**§ 3 Studienumfang, Module**

Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen

Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahl-pflichtveranstaltungen) beträgt 33,4 SWS. Näheres hierzu ist in Anhang 1 geregelt.

**§ 4 Prüfungsausschuss**

(1) Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Ordnung festgelegten Auf-gaben wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Ihm gehören vier Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, sowie je ein Mitglied aus der Gruppe der Stu-dierenden, aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aus der Gruppe der nichtwissenschaftlichen Mitar-beiterinnen und Mitarbeiter an. Die Leiterin oder der Leiter des Hochschulprüfungsamtes oder des Prüfungsamtes des Fachbereichs ist beratendes Mitglied.

(2) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses, die oder der Vorsitzende sowie deren bzw. dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter werden vom zuständigen Fachbereichsrat ge-wählt. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre, die des studentischen Mitglieds ein Jahr. Die Wiederwahl eines Mitglieds ist möglich. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt. Die oder der Vorsitzende sowie deren oder dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter müssen Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer sein.

(3) Der Prüfungsausschuss entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Aus-schlag.

(4) Die oder der Vorsitzende des Prüfungs-ausschusses führt die Geschäfte des Prüfungs-ausschusses. Die Durchführung der Prüfungsverwaltung wird von der oder von dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit der Leiterin oder dem Leiter des zuständigen Prüfungsamtes gere-gelt.

(5) Belastende Entscheidungen des Prü-fungsausschusses sind der oder dem betrof-fenen Studierenden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

(6) Die Zuständigkeit für die ordnungsge-mäße Durchführung des Bachelorstudien-gangs wird dem Fachbereich VI übertragen. Soweit Zuständigkeiten anderer Fächer und Fachbereiche betroffen sind, erfüllt er seine Aufgaben gemäß § 7 Abs. 3 Allgemeine Prü-fungsordnung für den Bachelor im Benehmen mit den jeweils zuständigen Einrichtungen und deren Gremien. Die Geschäftsführung für den Bachelorstudiengang obliegt dem Prüfungsausschuss für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs VI.

**§ 5 Beisitzerinnen und Beisitzer**

Die Beisitzerinnen oder Beisitzer werden von den jeweiligen Fachprüferinnen oder Fach-prüfern bestimmt.

**§ 6 Modulprüfungen**

(1) Die Art und Dauer der Modulprüfungen der einzelnen Module ist in Anhang (Modul-plan) geregelt.

(2) Der Stellenwert der Note in der Endnote entspricht dem Anteil der Leistungspunkte gemäß Modulplan an der für den Bachelor-abschluss insgesamt zu erwerbenden Zahl der Leistungspunkte.

(3) Eine Modulprüfung soll innerhalb des Se-mesters abgelegt werden, in dem das betref-fende Modul stattfindet oder abgeschlossen wird.

**§ 7 Mündliche Prüfungen**

(1) Im Bachelorstudiengang Angewandte Hu-mangeographie werden mündliche Prüfungen als Einzel- oder Gruppenprüfung durchge-führt.

(2) Im Bachelorstudiengang Angewandte Hu-mangeographie dauern mündliche Prüfungen in der Regel mindestens 15, höchstens 30 Mi-nuten pro Kandidatin oder Kandidat.

**§ 8 Schriftliche Prüfungen**

Die Bearbeitungszeit von schriftlichen Prü-fungen beträgt mindestens eine, höchstens zwei Stunden.

**§ 9 Praktische Prüfungen**

Im Bachelorstudiengang Angewandte Hu-mangeographie dauern praktische Prüfungen in der Regel mindestens 15, höchstens 30 Mi-nuten.

**§ 10 Zeugnis**

Die Namen der Prüferinnen und Prüfer der Bachelorarbeit werden im Zeugnis aufge-führt.

**§ 11 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Ver-öffentlichung im Verkündungsblatt der Uni-versität Trier in Kraft.

Trier, den 23. Juli 2010

Der Dekan des Fachbereichs VI  
Geographie/Geowissenschaften  
der Universität Trier  
Univ.-Prof. Dr. Ingo Eberle

Anhang 1: Modulplan

Anhang

**Bachelorstudiengang Angewandte Humangeographie (Nebenfach):**  
Studienrichtung I: Freizeit und Tourismus (FT)

**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

keine

**B. Modularisierter Studienverlauf****1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen:

Gesamtumfang: 33,4 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 29,4 SWS\*

Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS\*\*

**2. Modulplan**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

## 2.1 Pflichtmodule

Modul-Nr.	Bezeichnung	Dauer in Sem.	SWS	LP	Dauer der Modulprüfung(en) und ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
BA6ANGE400	Grundlagen der Humangeographie I: Bevölkerungsgeographie und ländlicher Raum	1	4	7	Klausur (90 Min.)
BA6ANGE401	Grundlagen der Freizeit- und Tourismusgeographie	2	4	6	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Vorlesungsskript (20 S.) <i>oder</i> Prüfungskolloquium (30 Min.)
BA6ANGE403	Grundlagen der Humangeographie II: Stadt- und Wirtschaftsgeographie	1	4	7	Klausur (90 Min.)
BA6ANGE404	Grundlagen der Humangeographie III	2	3	5	je nach Wahl der LV LV 2 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> LV 3 Hausarbeit
*BA6ANGE405*	Einführung in Fragestellungen und Methoden der Humangeographie*	2	4	7	LV 1 Klausur (90 Min. = 50%) LV 2 Klausur (90 Min. = 50 %)
BA6ANGE406	Management und Kommunikation in Freizeit und Tourismus	2	4	8	Referat mit Präsentation (45 Min.)
BA6ANGE408	Strategien und Methoden der Freizeit- und Tourismusentwicklungsplanung	1	6	10	Hausarbeit (20 Seiten)
BA6ANGE410	Kulturlandschaft sehen und verstehen	1	4,4	10	Klausur 60 Minuten

\* gilt nicht, wenn gleichwertiges Modul im Hauptfach belegt wird. In diesem Fall ist ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich\*\* zu belegen.

## 2.2 Wahlpflichtmodule

Modul-Nr.	Bezeichnung	Dauer in Sem.	SWS	LP	Dauer der Modulprüfung(en) und ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
NEU**	Projektseminar / Lehrforschungsprojekt zur SR I: Freizeit- und Tourismus**	2	4	7	Projektseminar I (Projektbericht 15 S. = 50 %) Projektseminar II (Projektbericht 15 S. = 50 %) <i>oder</i> Lehrforschungsprojekt: (Projektbericht 30 S. = 100 %)
NEU**	Regionale Geographie ** (5-Tages-Exkursion)	2	4	7	Exkursionsbericht 20 S.
NEU**	Grundlagen der Physischen Geographie I**	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU**	Grundlagen der Physischen Geographie II**	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU**	Einführung in die Geoinformatik: Geoinformatik I **	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU**	Raumstrukturen und Raumentwicklungsprozesse**	2	4	7	Hausarbeit 20 S.

**\*\* Wahlpflichtveranstaltungen zum Modul \*BA6ANGE405\*.** Studierende, die bereits im Hauptfach entsprechende Methodenkenntnisse erworben haben, können alternativ ein Modul aus dem Wahlpflicht-Angebot (polyvalente Veranstaltungen aus dem BSc Angewandte Geographie, SR I und SR II) belegen. Die Anerkennung gleichwertiger Leistungen aus dem Hauptfach müssen über den Bachelor-Prüfungsausschuss des FB VI beantragt werden.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Bachelorstudienganges Angewandte Human-geographie (Nebenfach).

Anhang

**Bachelorstudiengang Angewandte Humangeographie (Nebenfach):**  
Studienrichtung II: Räumliche Planung und Entwicklung (RPE)

**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

Keine

**B. Modularisierter Studienverlauf****1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen:

Gesamtumfang: 33,4 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 29,4 SWS\*

Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS\*\*

**2. Modulplan**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

## 2.1 Pflichtmodule

Modul-Nr.	Bezeichnung	Dauer in Sem.	SWS	LP	Art und Dauer Modulprüfung(en) und ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
BA6ANGE400	Grundlagen der Humangeographie I: Bevölkerungsgeographie und ländlicher Raum	1	4	7	Klausur (90 Min.)
BA6ANGE402	Grundlagen der Räumlichen Planung und Entwicklung	2	4	6	2 Prüfungskolloquien (Teil I und Teil II je 15 Min.) <i>oder</i> Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Skript (20 S.)
BA6ANGE403	Grundlagen der Humangeographie II: Stadt- und Wirtschaftsgeographie	1	4	7	Klausur (90 Min.)
BA6ANGE404	Grundlagen der Humangeographie III	2	3	5	je nach Wahl der LV LV 2 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> LV 3 Hausarbeit
*BA6ANGE405*	Einführung in Fragestellungen und Methoden der Humangeographie*	2	4	7	LV 1 Klausur (90 Min. = 50%) LV 2 Klausur (90 Min. = 50%)
BA6ANGE407	Vertiefung räumliche Planung und Entwicklung in Kommunen	2	4	8	Prüfungskolloquium (15 Min.) <i>oder</i> Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Skript (20 S.)
BA6ANGE409	Strategien und Instrumente der räumlichen Planung und Entwicklung	1	6	10	Hausarbeit (20 S.)
BA6ANGE410	Kulturlandschaft sehen und verstehen	1	4,4	10	Klausur 60 Minuten

\* gilt nicht, wenn gleichwertiges Modul im Hauptfach belegt wird. In diesem Fall ist ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich\*\* zu belegen.

## 2.2 Wahlpflichtmodule

Modul-Nr.	Bezeichnung	Dauer in Sem.	SWS	LP	Dauer der Modulprüfung(en) und ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
NEU*	Projektseminar zur SR II: Räumliche Planung und Entwicklung*	2	4	7	Projektseminar I (Projektbericht 15 S. = 50 %) Projektseminar II (Projektbericht 15 S. = 50 %)
NEU*	Regionale Geographie ** (5-Tages-Exkursion)	2	4	7	Exkursionsbericht 20 S. (LV 2)
NEU*	Grundlagen der Physischen Geographie I*	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU*	Grundlagen der Physischen Geographie II*	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU*	Einführung in die Geoinformatik: Geoinformatik I**	2	4	7	Klausur (120 Minuten)
NEU*	Raumstrukturen und Raumentwicklungsprozesse*	2	4	7	Hausarbeit 20 S.

\*\* **Wahlpflichtveranstaltungen zum Modul \*BA6ANGE405\***. Studierende, die bereits im Hauptfach entsprechende Methodenkenntnisse erworben haben, können alternativ ein Modul aus dem Wahlpflicht-Angebot (polyvalente Veranstaltungen aus dem BSc Angewandte Geographie, SR I und SR II) belegen. Die Anerkennung gleichwertiger Leistungen aus dem Hauptfach müssen über den Bachelor-Prüfungsausschuss des FB VI beantragt werden.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Bachelorstudienganges Angewandte Human-geographie (Nebenfach).